DER HOFFNUNGSFONDS

15 GESCHICHTEN GELEBTER HOFFNUNG

gefördert durch den Hoffnungsfonds 2024

istockphoto.com/fizkes

AKTION Hoffnungsland

Dieses Booklet erzählt
15 Hoffnungsgeschichten –
ermöglicht durch den Hoffnungsfonds.

istockphoto.com/860036242

WILLKOMMEN IM HOFFNUNGSLAND

Liebe Leserinnen und Leser,

als Aktion Hoffnungsland gestalten wir an vielen Orten Räume, in denen Menschen Hoffnung erleben – ganz praktisch, mitten im Alltag.

Wir glauben: Hoffnung ist kein Gefühl – sie entsteht, wenn Menschen einander sehen, begleiten und stärken. Deshalb schaffen wir Begegnungsorte, in denen Beziehungen wachsen und Menschen ihr Potenzial entfalten können. Dabei ist all unser Tun getragen von unserer christlichen Hoffnung, die über uns selbst hinausreicht.

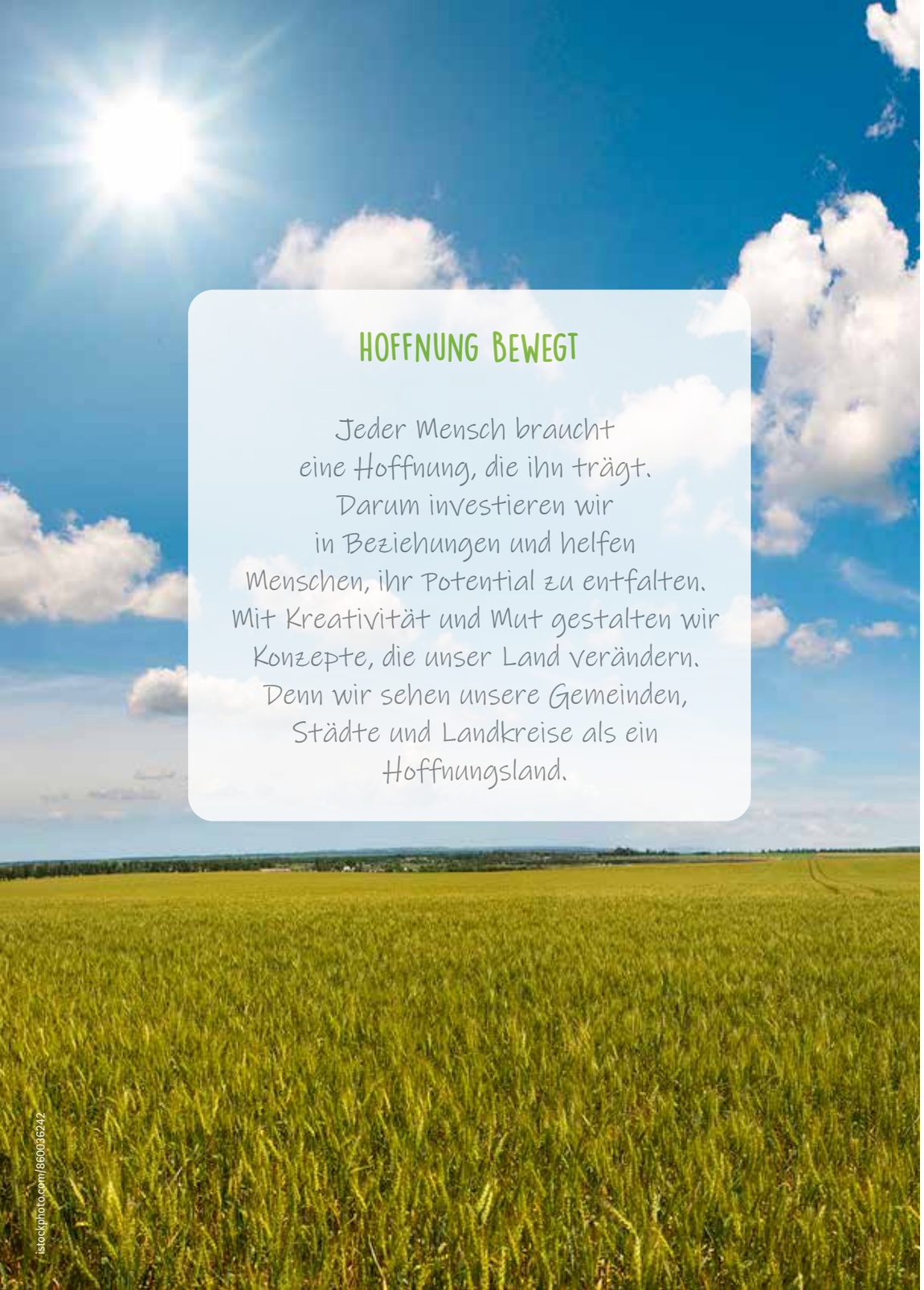
2024 haben wir mit Ihrer Unterstützung erstmals den Hoffnungsfonds aufgelegt – und sind begeistert, was dadurch möglich wurde!
Viele kleine, kreative Projekte konnten gezielt gefördert und schnell umgesetzt werden.

Dieses Booklet zeigt 15 dieser geförderten Hoffnungsprojekte – getragen von mutigen Ideen, engagierten Mitarbeitenden und Ihrer Unterstützung.

Lassen Sie sich inspirieren – und entdecken Sie, was Hoffnung bewirken kann!

Herzlichst,

Stefan Kuhn
Geschäftsführer, Aktion Hoffnungsland



HOFFNUNG BEWEGT

Jeder Mensch braucht
eine Hoffnung, die ihn trägt.
Darum investieren wir
in Beziehungen und helfen
Menschen, ihr Potential zu entfalten.
Mit Kreativität und Mut gestalten wir
Konzepte, die unser Land verändern.
Denn wir sehen unsere Gemeinden,
Städte und Landkreise als ein
Hoffnungsland.

istockphoto.com/860036242

DAS SIND WIR

Die Aktion Hoffnungsland ist eine gemeinnützige Gesellschaft
des Evangelischen Gemeinschaftsverbands Württemberg e.V., die Apis.

Als christliches Bildungs- und Sozialwerk sind wir
mit zahlreichen Projekten in folgenden Bereichen im Einsatz:

- Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
- Kita-Gründung und Kindertagesbetreuung
- Musikschule für alle Generationen
- Erwachsenenbildung und Beratung
- Inklusion und Integration
- Hilfe für Menschen in Prostitution

DAS HOFFNUNGSLAND IN ZAHLEN

40 Hoffnungsorte

35.000 € im Hoffnungsfonds 2024

2,6 Mio € Jahresumsatz 2024

90 Honorarkräfte

997 Spender und Unterstützer

55 Hauptamtliche Mitarbeitende

...UM TAUSENDFACH LIEBE UND HOFFNUNG ZU VERBREITEN.

WAS IST DER HOFFNUNGSFONDS?

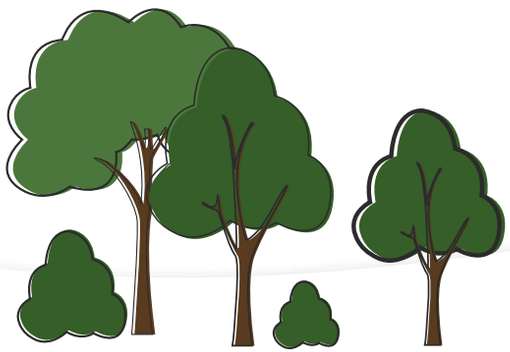
Unsere Fachkräfte an den Hoffnungsorten haben unzählige Ideen – und sie wissen genau, was Kinder, Jugendliche und Familien wirklich brauchen. Doch oft scheitern kleine, innovative Projekte an der größten Hürde: der Finanzierung.

Der Hoffnungsfonds macht den Unterschied.
Er ermöglicht eine schnelle und unbürokratische Förderung genau dort, wo der Bedarf entsteht – direkt vor Ort, mitten im Leben benachteiligter Familien.

So können kreative Projekte umgesetzt werden, Talente werden gefördert und Hoffnung wird konkret.

Was macht den Fonds besonders?

- ☑ Schnell und unbürokratisch
- ☑ Vielfältige Projekte im ganzen Hoffnungsland
- ☑ Entwickelt aus der Arbeit vor Ort heraus
- ☑ Von Fachkräften mit Herz und Erfahrung gestaltet
- ☑ Die Mittel fließen zu 100 % in die Projekte
- ☑ Spürbare Wirkung für Kinder und Familien



SO FUNKTIONIERT DER HOFFNUNGSFONDS

1. Spendenbasis
Gefüllt durch Spenden mit dem Stichwort „Hoffnungsfonds".

2. Ideen aus der Praxis
Projektideen entstehen direkt aus der Arbeit vor Ort.

3. Einfacher Antrag
Kurz, unkompliziert – bis zu 5.000 € pro Projekt.

4. Schnelle Entscheidung
Die Jury prüft zeitnah und entscheidet direkt.

5. Projekte werden Realität
Umsetzung mit spürbarer Wirkung für Kinder und Familien.

6. Dokumentation im Booklet
Alle Projekte werden sichtbar gemacht und veröffentlicht.

Mit Ihrer Spende wird aus einer Idee ein echtes Projekt – direkt vor Ort, mit spürbarer Wirkung.
Stichwort: „Hoffnungsfonds"

Mehr Infos zum Hoffnungsfonds

WINTERSPIELPLATZ DER HOMEZONE BACKNANG

Kinder im Alter von 0–7 Jahren mit Begleitpersonen

KURZ&KNAPP

Der Winterspielplatz in der Homezone Backnang bietet einen geschützten Raum für Kinder zum Spielen und Entdecken, während Eltern Kontakte miteinander knüpfen können. Das kostenlose Angebot ermöglicht Begegnung, Bewegung und kreative Aktivitäten für Familien unabhängig von ihrer individuellen Lebenssituation.

„Austausch wie Zuhause, nur Treffen mit mehr Platz."

Eine Mama, die den Winterspielplatz besucht

Viele Familien in Backnang haben zu Hause nur begrenzten Platz oder können sich kostenpflichtige Freizeitangebote nicht auf Dauer leisten. Besonders im Winter fehlt es an Möglichkeiten, Kinder sicher spielen zu lassen und soziale Kontakte zu fördern.

Der Winterspielplatz in der Homezone Backnang bietet hierfür einen warmen und geschützten Begegnungsort. Hier können die Kinder frei toben, basteln und spielerisch ihre motorischen und sozialen Fähigkeiten stärken, während die Eltern sich austauschen und neue Kontakte knüpfen können.

Das offene und kostenlose Angebot lädt Familien unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund ein. Eine gemütliche Snackpause mit frischem Obst und gespendetem Kuchen fördert das Miteinander. So entsteht ein wertvoller Ort der Begegnung, der vielen Familien in Backnang eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit bietet.

MEHR INFOS ZUR HOMEZONE BACKNANG

GIRLSCLUB IM KIDSTREFF SCHORNDORF

Mädchen aus Schorndorf im Alter von 10–13 Jahren

KURZ&KNAPP

Der Girlsclub ist ein Treffpunkt für Mädchen, an dem sie ihre Einzigartigkeit entdecken, sich in einem sicheren Umfeld entfalten können und ihre Themen vertrauensvoll besprechen können. Durch kreative, sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten werden Selbstbewusstsein und persönliche Stärken gefördert.

„Ich liebe den Girlsclub. Ich bin so gerne hier, weil ich weiß, ich darf mich hier wohlfühlen und einfach sein. Und ich feiere, wie wir meine Ideen umsetzen und eine gute Zeit haben."

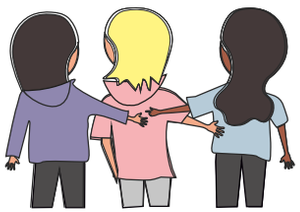
Teilnehmerin, 13 Jahre.

GIRLS

Die Mädchen haben im Alltag mit Herausforderungen wie schulischen Konflikten, familiären Schwierigkeiten oder starken Selbstzweifeln zu kämpfen. Oft fehlt ihnen ein Ort, an dem sie sich sicher fühlen und ihre Stärken entdecken können.

Im Girlsclub finden sie genau diesen Raum: Jede Woche kommen sie zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu basteln, Musik zu machen oder sportliche Aktivitäten zu erleben. Ein besonderes Highlight war ein Projekt, bei dem die Mädchen anhand ihrer Talente eigene Programmpunkte entwickelten, vorbereiteten und die anderen anleiteten sich ebenfalls in ihrem Bereich auszuprobieren.

Das Ergebnis: Die Mädchen konnten ihr Selbstbewusstsein stärken, lernten sich gegenseitig wertzuschätzen und entwickelten ein Gefühl für ihre eigene Einzigartigkeit. **Der Girlsclub bietet ihnen Ermutigung, die sie brauchen, um sich selbst anzunehmen und zu wachsen.**



MEHR INFOS ZUM KIDSTREFF SCHORNDORF

CHAI MIT FREUNDINNEN IM HOFFNUNGSLAND FREUDENSTADT

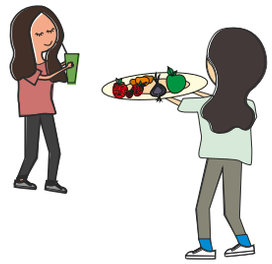
Geflüchtete Frauen, hauptsächlich aus muslimisch geprägten Ländern

KURZ&KNAPP

Ein geschützter Raum für geflüchtete Frauen, um bei einer Tasse Tee neue Kontakte zu knüpfen, Deutsch zu üben und wichtige Informationen für ihren Alltag zu erhalten. Jedes Treffen bietet Austausch, Unterstützung und thematische Impulse von Expertinnen und Experten.

„Das war heute sehr gut. Ich habe viel Neues gelernt."

Teilnehmerin, die bereits seit 8 Jahren in Deutschland lebt



Geflüchtete Frauen haben es oft schwer, sich in Deutschland zu integrieren – besonders, wenn sie Kinder haben und viel Zeit zu Hause verbringen bzw. aufgrund mangelnder Angebote zur Kinderbetreuung keinen Deutschkurs besuchen können.

Um ihnen eine Möglichkeit zum Austausch zu bieten, initiierte eine afghanische Frau das Projekt „Chai mit Freundinnen" gemeinsam mit unserer Sozialpädagogin und Kolleginnen von Caritas und Diakonie.

Anfangs als lockeres Treffen gedacht, wurde schnell klar, dass die Frauen großes Interesse an Informationen zum Leben in Deutschland hatten. So entwickelte sich das Angebot weiter: Bei jedem Treffen gibt es nun einen thematischen Input von Expertinnen zu Themen wie Arbeitsmarkt, Bildung oder Gesundheit. **Dabei bleibt Zeit für Gespräche und gegenseitige Unterstützung – bei einer Tasse „Chai" (Tee).**

MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSLAND FREUDENSTADT

HERZSCHLAG–GOTTESDIENST IN NELLMERSBACH

Fortgeschrittene Musikschüler der Musikschule zwischen 12-18 Jahren

KURZ&KNAPP

Begabte Musikschüler der Musikschule Nellmersbach gestalten regelmäßig den Herzschlag-Gottesdienst mit. Sie erleben dabei Gemeinschaft und Wertschätzung – und bereichern gleichzeitig die Gemeinde mit ihrer Musik.

Ich finde es toll das man zusammen Musik macht egal wie alt man ist. ☺

Ella Biedenbach, 12 Jahre, Klavier/ Gesang

Viele Musikschülerinnen und Musikschüler haben großes Potenzial, aber nur wenige Räume, in denen sie ihre Gaben vor anderen musikalisch entfalten können. Gleichzeitig bleibt der Beitrag der Musikschule in der Kirchengemeinde oft unsichtbar.

Im Herzschlag-Gottesdienst gestalten fortgeschrittene Schüler der Musikschule Nellmersbach als Band oder Solistinnen aktiv den Gottesdienst mit. Sie proben gemeinsam, arrangieren Lieder und verantworten unter Anleitung die musikalische Gestaltung.

Die Jugendlichen erleben Wertschätzung, Gemeinschaft und Wachstum. Die Gemeinde erkennt, welch kreatives und geistliches Potenzial in den jungen Musikerinnen steckt. Viele bleiben der Band über Jahre treu und gestalten als erfahrene Mitglieder mit, was sie selbst als Nachwuchs erlebt haben.
Der Gottesdienst wird so zu einem Ort, an dem junge Menschen ihre Gaben entdecken und einbringen können.

MEHR INFOS ZUR MUSIKSCHULE HOFFNUNGSLAND NELLMERSBACH

TREFFPUNKT INKLUSIV IN BERNHAUSEN

Jugendliche und junge Erwachsene (14–25 Jahre) mit und ohne Behinderung

KURZ & KNAPP

Der inklusive Treffpunkt bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderung einen regelmäßigen, barrierefreien Begegnungsraum. Dabei erleben sie alle zwei Wochen am Dienstagabend ein abwechslungsreiches Programm und eine herzliche Gemeinschaft.

„Ich wurde hier so unglaublich herzlich aufgenommen und bin so gerne hier, weil jeder einfach so sein darf wie er ist."

Teilnehmerin, 15 Jahre

Der Treffpunkt Inklusiv wurde ins Leben gerufen, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderung einen barrierefreien Begegnungsraum zu bieten. Viele junge Menschen haben im Alltag wenig Gelegenheiten für inklusive Freizeitgestaltung, wodurch Vorurteile und Berührungsängste bestehen bleiben.

Zweimal im Monat treffen sich die Teilnehmenden zu gemeinsamen Treffen. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, das den sozialen Austausch fördert. Anschließend erleben sie ein abwechslungsreiches Programm, das von Spielen über kreative Workshops bis hin zu Outdoor-Aktivitäten reicht. Dabei werden sie aktiv in die Planung einbezogen, um ihre Wünsche und Interessen zu berücksichtigen.

Durch das Projekt entstehen neue Freundschaften, soziale Kompetenzen werden gestärkt und Inklusion wird im Alltag erlebbar. Familien werden entlastet, und die Jugendlichen erleben sich als wertvollen Teil der Gemeinschaft.

MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSLAND BERNHAUSEN

KINDERANGEBOT IN DER GEORGIISIEDLUNG IN BAD URACH

Kinder und Teens zwischen 3 und 16 Jahren

KURZ&KNAPP

Wöchentlich erleben Kinder und Teens in der Georgiisiedlung kreative Nachmittage mit einem vielseitigen Programm mit Liedern, Spielen und Geschichten. Sie erfahren Wertschätzung, Sicherheit und Gemeinschaft – unabhängig von Herkunft oder Religion.

„Ist das wirklich für mich?"

Teilnehmerin, 9 Jahre, voller Staunen, nachdem sie ein kleines Geschenk bekommen hat

In der Georgiisiedlung wachsen Kinder aus unterschiedlichsten Nationen und Religionen häufig in unsicheren Verhältnissen auf und mit wenig Zugang zu Freizeit- und Bildungsangeboten.

Unsere beiden Gruppen vor Ort bieten wöchentliche Nachmittage mit Spiel, Musik, kreativen Aktionen und Gespräch. Glaube, Annahme und Beziehung stehen im Mittelpunkt. Ergänzend gibt es besondere Aktionen, Freizeiten und Bildungsangebote.

Die Kinder erleben einen geschützten Raum voller Vertrauen und Wertschätzung, unabhängig ihres Hintergrundes, denn bei uns ist jeder herzlich willkommen. Durch die kontinuierliche Begleitung entstehen vertrauensvolle Beziehungen, die den Kindern Sicherheit geben. Sie entwickeln Selbstbewusstsein, entfalten ihr Potenzial und fühlen sich in der Gemeinschaft gestärkt – **eine wertvolle Basis für ihre Zukunft.**

MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSLAND BAD URACH

KREATIVITÄT FÜR ALLE IM HOFFNUNGSLAND DORNSTETTEN

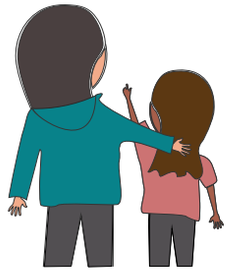
Familien mit Kindern zwischen 2 und 11 Jahren

KURZ & KNAPP

Das Projekt „Kreativität für alle" bietet Eltern und Kindern kostenlose kreative und musikalische Angebote. Durch das Café Kunterbunt, Kreativ-Nachmittage und das Instrumentenkarussell erhalten sie die Möglichkeit, sich auszuprobieren, Talente zu entdecken und soziale Kontakte zu knüpfen.

„Normalerweise habe ich nie so viel Geduld – aber heute wollte ich einfach nicht aufhören!"

Teilnehmerin beim Kreativ-Nachmittag, 7 Jahre



Viele Kinder haben keinen Zugang zu kreativen Angeboten – sei es aus finanziellen Gründen oder weil sie im ländlichen Raum fehlen. **Unser Projekt „Kreativität für alle" schafft mit dem Café Kunterbunt, den Kreativnachmittagen und der musikalischen Früherziehung einen Raum für Begegnung und kreative Entfaltung.**

Im Café Kunterbunt können Familien Kontakte knüpfen und Gemeinschaft erleben, während Kinder spielerisch kreativ werden. Die Kreativnachmittage ermöglichen Schulkindern, eigene Ideen umzusetzen und Erfolgserlebnisse zu sammeln. Das Instrumentenkarussell bietet bereits den Kleinsten musikalische Frühförderung, die Sprachentwicklung und Kreativität stärkt.

Unser Projekt verbindet Kinder und Familien durch gemeinsames Gestalten und schafft einen Ort, an dem jeder willkommen ist.

MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSLAND DORNSTETTEN

KUNTERBUNTER FAMILIENGOTTESDIENST IN GÖPPINGEN

Familien aus verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen

KURZ & KNAPP

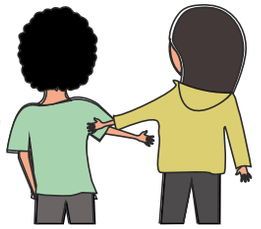
Ein interaktiver Familiengottesdienst, der Eltern und Kinder zusammenbringt, um Glaubensthemen alltagsnah zu erleben. Durch kreative Stationen, biblische Impulse und gemeinsames Essen entsteht eine lebendige Gemeinschaft für Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen.

„Heute konnte ich mir richtig viel mitnehmen, weil ich es einfach verstanden habe."

Teilnehmerin, aramäische Christin

Viele Familien in Göppingen haben wenig Berührungspunkte mit dem christlichen Glauben oder erleben Gemeinschaft nur selten als Familie. **Unser kunterbunter Familiengottesdienst schafft einen offenen Raum, in dem Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund zusammenkommen können.** Wir erreichen sowohl Familien, die in ihrer Herkunftskultur mit Glaubensverbot oder -unterdrückung aufgewachsen sind und neugierig werden, als auch Menschen, die sich aus einem strengen, gesetzlich geprägten Christentum gelöst haben und hier einen neuen, befreiten Glauben entdecken.

Ein besonders spannender Prozess ist bei den Eltern zu beobachten: Anfangs standen sie oft nur daneben und ließen ihre Kinder an den interaktiven Stationen mitmachen. Doch mittlerweile entdecken sie den Spaß am Spielen und Experimentieren – sei es beim Basteln, bei Bewegungsliedern oder anderen interaktiven Elementen.



Was viele zunächst für ein reines Kinderangebot hielten, ist zu einem echten Familienerlebnis geworden. So entsteht ein neuer Zusammenhalt innerhalb der Familien und der gesamten Gemeinschaft.

MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSLAND GÖPPINGEN

KINDERFESTE IM HOFFNUNGSLAND NAGOLD

Vorschul- und Grundschulkinder aus dem Stadtteil Kernen

KURZ&KNAPP

Einmal im Monat lädt das Hoffnungsland Nagold Kinder im Stadtteil Kernen zu einem bunten Kinderfest ein. Beim Basteln, Spielen und gemeinsamen Essen erleben die Kinder Freude und tolle Gemeinschaft.

„Unsere Freunde, die heute nicht da waren, haben richtig was verpasst!"

Teilnehmer, 10 Jahre, beim Waffelessen mit seinem Freund.

Im Stadtteil Kernen gibt es aktuell nur wenige Angebote für Kinder. Es fehlen Orte, an denen sie am Nachmittag Gemeinschaft, Kreativität und Wertschätzung erleben können.

Das monatliche Kinderfest an unserem Bauwagen bietet genau das: einen offenen, fröhlichen Raum zum Basteln, Spielen, gemeinsamen Essen und Begegnen. **Die Kinder erleben Annahme, Freude und ein Gefühl von Zuhause.** Was mit wenigen Teilnehmenden beginnt, wächst stetig – inzwischen kommen viele Kinder regelmäßig. Es entstehen Freundschaften, Beziehungen vertiefen sich, und die Kinder spüren: Hier bin ich willkommen und wertvoll.

Denn das Kinderfest ist mehr als nur ein Treffpunkt – es ist ein Ort, an dem Gemeinschaft entsteht, Freundschaften wachsen und die Kinder spüren dürfen, dass sie geliebt und wertvoll sind.

MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSLAND NAGOLD

AUFKLÄRUNGSARBEIT IM HOFFNUNGSHAUS IN STUTTGART

Jugendliche und junge Erwachsene aus Schulen, Jugendgruppen und FSJ-Seminaren

KURZ&KNAPP

Mit Vorträgen und Workshops klärt das HoffnungsHaus Jugendliche über Prostitution, Menschenhandel und Pornografie auf. In den Workshops setzen sie sich mit ihrer eigenen Haltung auseinander und entwickeln Empathie für die betroffenen Mädchen und Frauen und bekommen Mut, Verantwortung zu übernehmen.

„Ich habe nicht gewusst, dass es kaum jemand freiwillig macht!"

Teilnehmer am Workshop

Viele Jugendliche wissen wenig über die Realität hinter Prostitution, Menschenhandel und Pornografie. Falsche Vorstellungen, emotionale Distanz und gefährliches Unwissen sind weit verbreitet.
Es ist wichtig, dass junge Menschen Informationen bekommen, was beispielsweise hinter der Loverboy-Methode steckt und dass dadurch auch in Deutschland versucht wird, Mädchen in die Prostitution zu zwingen.

Das HoffnungsHaus bietet altersgerechte Aufklärungsveranstaltungen für Schulklassen, Jugend- und Konfirmandengruppen und FSJ-Seminare. **Mit klaren Fakten, echten Geschichten und Raum für Fragen werden Jugendliche sensibilisiert** – auch für ihren eigenen Umgang mit Sexualität und Medien.

Die jungen Menschen entwickeln Empathie, verstehen Zusammenhänge – und erkennen ihre Verantwortung. Viele sind schockiert, nachdenklich und offen für Veränderung. Die Veranstaltungen setzen starke Impulse für eine werteorientierte, aufgeklärte Haltung.

MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSHAUS STUTTGART

KONZEPTION DES UNTERRICHTSPROGRAMMS „MUSIKFUCHS"

Kinder von 3 – 4 Jahren mit Begleitperson

KURZ & KNAPP

Der Musikfuchs ist ein Unterrichtsprogramm der musikalischen Früherziehung mit christlichem Profil. Kinder und ihre Bezugspersonen entdecken gemeinsam Musik, Bewegung und Glauben – begleitet vom kleinen Fuchs Ferdinand.

„Gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen zu singen und Musik in ihren kreativen Ausdrucksmöglichkeiten und als Gottesgeschenk zu erleben, ist für mich die schönste pädagogische Berufung, die ich mir vorstellen kann"

Carolin Bäßler, Autorin des Musikfuchs

Im Programm „Musik von Anfang an" fehlte bisher ein Angebot für Kinder im Alter zwischen drei und vier Jahren. Zwischen MUSIKSPATZ und MUSIKARCHE klaffte eine Lücke – die nun mit dem MUSIKFUCHS geschlossen wird.

Zwei Musikpädagoginnen entwickelten und erprobten ein neues Unterrichtsprogramm mit Liedern, Reimen und liebevoll gestalteten Inhalten. Die Geschichten rund um den kleinen Fuchs Ferdinand wurden kindgerecht illustriert und in drei Musikbilderbüchern veröffentlicht.

Mit Begeisterung werden diese nun von den Kindern, Eltern und Lehrkräften im Unterricht genutzt. Die Themen erstrecken sich über den Jahreskreis und die Feste im Kirchenjahr. **So entdecken die Kinder mit dem kleinen Fuchs Ferdinand allerhand und begeben sich mit ihm auf eine interessante Erlebnisreise.**

MEHR INFOS ZUR MUSIKALISCHEN FRÜHERZIEHUNG „MUSIK VON ANFANG AN"

INSELCAFÉ IM STADTGARTEN REUTLINGEN

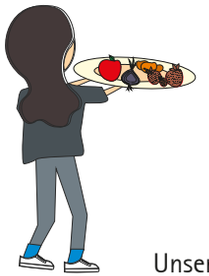
Familien und Nachbarn aus dem Quartier Oststadt

KURZ&KNAPP

Einmal im Monat bringt das Inselcafé Liegestühle, Kaffee und Spielfreude mitten in den Reutlinger Stadtgarten. Dort entstehen Begegnungen, Gespräche und Momente echter Nähe – ein Beitrag für ein gutes Miteinander im Stadtteil.

„Ihr seid genau das, was man auf einem Spielplatz sonst vermisst – wir kommen inzwischen immer gezielt am letzten Dienstag im Monat in den Stadtgarten!"

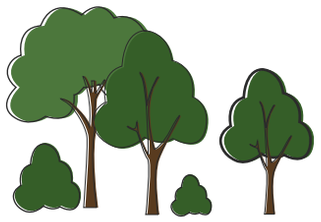
Eine Mutter mit ihren beiden Jungs



Unsere Gemeinderäume liegen zentral in Reutlingen, direkt angrenzend an den Stadtgarten. Wir haben uns gefragt: Wie können wir Begegnungsräume mit unseren direkten Nachbarn und unserm Viertel schaffen? Deshalb gehen wir los!

Einmal im Monat zieht unser Team mit Bollerwägen und reichlich Kaffee, Gebäck und Spielmaterial in den Stadtgarten. **Zwischen Picknickdecken und Liegestühlen entsteht ein offenes Inselcafé mit Raum für Gespräche, Kinderlachen und Zuhören.**

Hier erleben Menschen Wertschätzung, finden Ruhe im Alltag und kommen miteinander ins Gespräch. Eltern genießen kleine Pausen, Kinder entdecken Spiel und Spaß. Aus diesen Begegnungen wachsen Vertrauen und es entstehen neue und tiefere Beziehungen.



MEHR INFOS ZUM HOFFNUNGSLAND REUTLINGEN

JUGENDLICHE IN DIE ZUKUNFT BEGLEITEN

Jugendliche und junge Erwachsene (15–25 Jahre) in herausfordernden Lebenslagen

KURZ & KNAPP

In der Homezone Stuttgart begleiten wir Jugendliche, die mit großen Herausforderungen kämpfen. Weil wir ihr Potenzial sehen, investieren wir seit vielen Jahren in vertrauensvolle Beziehungen. So entstehen neue Perspektiven für Schule, Ausbildung und Leben – Schritt für Schritt.

„Ich bin so dankbar für die Homezone! Für mich ist das nicht nur ein Ort wo ich hingehen kann, für mich ist es mehr wie Familie geworden, wo Leute sind die an mich glauben."

Jugendlicher, 19 Jahre

In der Homezone Stuttgart begleiten wir viele Jugendliche bereits über Jahre hinweg. Auf ihrem Lebensweg stehen viele vor großen Herausforderungen: Schulabbrüche, Probleme im Ausbildungsbetrieb, Perspektivlosigkeit oder persönliche Krisen prägen oft ihren Alltag. Und häufig fehlt jemand, der an sie glaubt.

Wir sehen ihr Potenzial. Deshalb investieren wir uns in vertrauensvolle Beziehungen, die oft über Jahre gewachsen sind. So können wir sie auch in den schwierigen Zeiten eng und individuell begleiten und neue Perspektiven aufzeigen. Wir helfen beim Finden von Programmen zum Wiedereinstieg in die Schule, unterstützen bei der Ausbildungssuche und stehen in Lebenskrisen an ihrer Seite – nahbar, verlässlich und auf Augenhöhe.

Wir wünschen uns, dass die Jugendlichen durch uns Ermutigung, praktische Hilfe und echte Unterstützung erleben und damit mit neuer Hoffnung in die Zukunft blicken. Auch wenn der Weg oft lang und steinig ist. Wir bleiben mit ihnen dran.

MEHR INFOS ZUR HOMEZONE STUTTGART

MUSIK VON ANFANG AN – POMMERTSWEILER & NEUBRONN

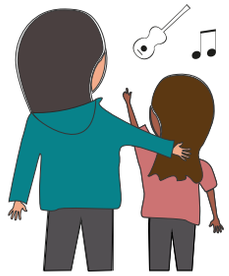
Kinder von 1–6 Jahren mit ihren Familien

KURZ&KNAPP

In Neubronn und Pommertsweiler wurde ein neues Angebot zur musikalischen Früherziehung aufgebaut. Kinder entdecken spielerisch Musik und Glauben – und Familien finden über die Musikschule Anschluss an die Gemeinde.

„Weißt du, Mama, ich glaube der Lehrerin ist Gott sehr wichtig. Sie erzählt und immer etwas über ihn."

Kind aus der MUSIKARCHE



Nach dem Verlust bisheriger Unterrichtsräume in Abtsgmünd musste das erfolgreiche Programm „Musik von Anfang an" neue Wege gehen. Zugleich bestand schon lange der Wunsch, das Angebot in Nachbarorte auszuweiten.

2024 konnten neue Kurse in Neubronn und Pommertsweiler starten – mit den Formaten MUSIKSPATZ und MUSIKARCHE für Kinder zwischen 1 und 6 Jahren. Die Raumsuche, Vorbereitung und Organisation war aufwändig, doch der Aufbau gelang.

Seitdem erleben Kinder Musik, Bewegung und Glauben in liebevoll gestalteten Unterrichtsstunden. Familien aus den Orten knüpfen Kontakte zur Gemeinde – oft erstmals. So wächst ein musikalisches Netzwerk, das Glauben, Bildung und Gemeinschaft miteinander verbindet.

MEHR INFOS ZUR MUSIKSCHULE HOFFNUNGSLAND ABTSGMÜND

FACHBEREICH HOFFNUNGSLAND–KITAS

Leitungskräfte und pädagogische Teams in den Hoffnungsland-Kitas

KURZ&KNAPP

In unseren Hoffnungsland-Kitas begleiten wir Kinder ganzheitlich – mit Herz, Bildung und gelebtem Glauben. Der Fachbereich Hoffnungsland-Kitas stärkt die Teams, damit unsere Kitas Orte bleiben, an denen Kinder sich sicher fühlen und wachsen können.

„Was Kinder an Vertrauen, Wertschätzung und Glauben erfahren, prägt ihr ganzes Leben. Wir arbeiten daran, dass unsere Kitas genau solche Orte sind."

Fachbereichsleitung Kitas

Unsere Kitas wollen mehr als Betreuung bieten: Sie sollen Kinder ganzheitlich begleiten – mit Bildung, Beziehung und gelebtem Glauben. Dafür brauchen die Teams verlässliche Begleitung und fachliche Stärke.

Der Fachbereich Hoffnungsland-Kitas begleitet, berät und unterstützt unsere Einrichtungen in ihrer täglichen Arbeit. Er sorgt dafür, dass pädagogische Konzepte lebendig bleiben und Teams professionell begleitet werden. Besonders wichtig ist die enge Zusammenarbeit mit den christlichen Gemeinden vor Ort: Durch gemeinsame Gottesdienste, Aktionen und Beratung wächst eine lebendige, vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Kitas und Gemeinden.

Dank vielseitiger Unterstützung konnte der Fachbereich gezielt gestärkt und ausgebaut werden, Leitlinien wurden überarbeitet, Konzepte weiterentwickelt und Mitarbeitende durch Coachings und geistliche Impulse unterstützt. **Immer mit dem Ziel, dass Kinder in unseren Kitas einen Ort erleben, an dem sie aufblühen und sich sicher fühlen.**

MEHR INFOS ZUM FACHBEREICH HOFFNUNGSLAND–KITAS

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Wir sind begeistert, was durch den Hoffnungsfonds alles möglich wurde. Wir hoffen, Sie sind ebenso bewegt wie wir. Denn ohne großzügige Spenderinnen und Spender wäre das alles nicht möglich gewesen.

Einige davon sehen Sie hier.
Danke an alle, die Hoffnung möglich machen.

WERTE STARTER
Stiftung für Christliche Wertebildung
Christliche Wertebildung gGmbh

HOFMANN HAUS

Hägele

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Sonnenschirme, Sonnensegel und Markisen
für Kindergarten, Gemeinde, Kommunen und Privat

Raum3 Frank RAUMGESTALTUNG

Wir gestalten Räume Innen & Außen
& unterstützen Aktion Hoffnungsland!

www.frank-raumgestaltung.de
74653 Ingelfingen, Kelterweg 12

HOFFNUNG WEITERTRAGEN – MIT IHRER SPENDE

Der Hoffnungsfonds hat 2024 gezeigt, wie viel mit wenig möglich ist: kreative Projekte, die Kinder stärken, Familien begleiten und junge Menschen zum Blühen bringen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

Die Ideen entstehen in der täglichen Arbeit an unseren Hoffnungsorten. Doch damit sie Realität werden, braucht es Menschen wie Sie: Menschen, die diese Projekte durch ihre Spende ermöglichen.

Ihre Spende entfaltet Wirkung.
Sie bringt Hoffnung dorthin, wo sie sonst fehlt. Sie ermöglicht Beteiligung, Bildung und Begegnung – gerade für die, die oft vergessen werden.

Damit wir auch 2025 viele Hoffnungsprojekte unterstützen können, bitten wir Sie um Ihre Spende in den Hoffnungsfonds.

Spendenkonto

Aktion Hoffnungsland gGmbH
IBAN: DE72 6005 0101 0405 1663 05
BIC: SOLADEST600
Stichwort: Hoffnungsfonds

KONTAKT

Aktion Hoffnungsland gemeinnützige GmbH
Furtbachstraße 16, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711-286931-20
Mail: kontakt@aktion-hoffnungsland.de

www.aktion-hoffnungsland.de

AKTION Hoffnungsland